



Ihre Energieagentur vor Ort !

**Für mehr Energieeffizienz –
unabhängig und persönlich**

Gut beraten für die Zukunft
www.energieagentur-ravensburg.de

Die Energieagentur Ravensburg gGmbH



- Zuständig für vier Landkreise mit rund 808.850 Einwohnern
- Drei Niederlassungen mit insgesamt 35 Energieberatungsstellen
- Kompetentes Beratungsteam aus Fachingenieuren und Experten
- Unabhängige und produktneutrale Energieberatung
- Energie- und Klimaschutzkonzepte zur Umsetzung der Energiewende in der Region Oberschwaben
- > 55 Klimaschutzkommunen

Haben Sie Fragen ?







Privathaushalte
Gewerbe
Kommunen
Bildung
Energieplusregion

Unser Angebot

Gebäudehülle >

Gebäudetechnik >

Solarenergie >

Energieausweis

Neubau

Sanierung

Förderprogramme

Digitale Bauherrenmappe >

Energiesparen im Haushalt >

**Ihre Energieeffizienz –
langfristig und persönlich**

Die Energieagentur fördert durch die privaten Haushalte, Kommunen und Betriebe den effizienten Einsatz von Energie und Ressourcen.

Unabhängigen Energieberater haben eine passende umweltfreundliche und energiesparende Lösung.

Hier die für Sie zuständige Niederlassung oder Außenstelle:

Zuständige Niederlassung und Außenstellen für Ihren Wohnort

Bitte geben Sie hier Ihre Postleitzahl ein:

Aktuelles

13.09.2016
Lerntheater Energiewende auf der Oberschwabenschau

Die Energieagentur Ravensburg lädt zusammen mit der Thüga Energie Allgäu Oberschwaben, Schüler und Schülerinnen der Schulen...

[mehr lesen >](#)

13.09.2016
Oberschwabenschau 2016

Auch in diesem Jahr wird die Energieagentur Ravensburg gGmbH mit einem Stand auf der Oberschwabenschau vertreten sein. Sie...

[mehr lesen >](#)

[Archiv >>](#)

Die Energieagentur und Ihre fünf Säulen

- Flächendeckende unabhängige Energieberatung
- Kommunale Energieberatung
- Gewerbe/Industrie
- Bildung
- Sensibilisierung/Motivation



Beratungsaktion in Leutkirch



Bitte übermitteln Sie uns Informationen zu Ihrem Gebäude.

- Karte im Rathaus beim Bürgerbüro abgeben
- oder per Post zurück senden
- oder Angaben per E-Mail an christa.zodel@leutkirch.de

Baujahr				Wohnfläche (m ²)	
Art der Heizung				Alter der Heizung	
Energieverbrauch	Strom / kWh	Gas / m ³	Öl / Liter	Bereits saniert (?)	

Name _____

Straße _____

Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

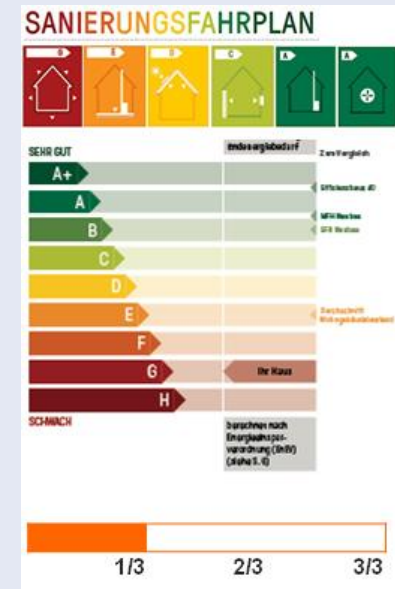
☒ Ja, ich möchte meinen Beratungsgutschein einlösen.

Personenbezogene Daten werden nur zum Zweck der Beratung verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Bitte frankieren

Große Kreisstadt Leutkirch im Allgäu
- Bürgerbüro -
Marktstraße 26
88299 Leutkirch im Allgäu

Gut beraten für die Zukunft



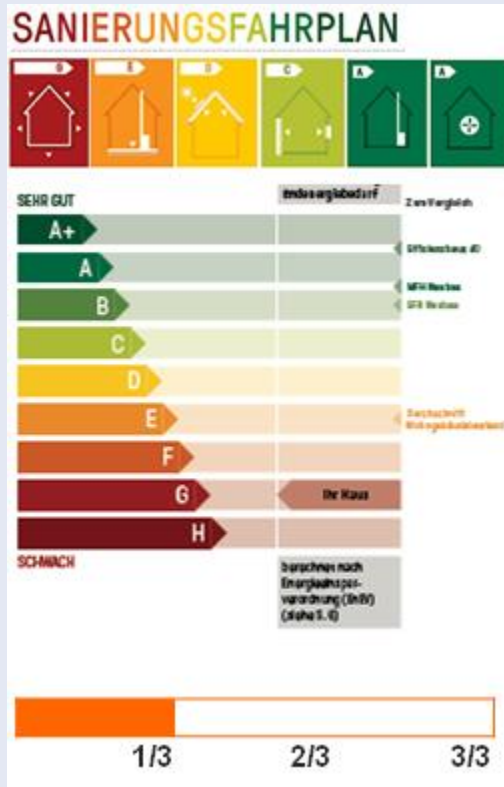
Rahmenbedingungen zur energetischen Sanierung

SANIERUNGSFAHRPLAN

Was zeichnet eine gute Sanierung aus?

- **Ein Gebäude ist ein funktionales System.** Die einzelnen Sanierungsmaßnahmen setzen an unterschiedlicher Stelle an. Sie beeinflussen und ergänzen sich aber gegenseitig.
- **Alle Maßnahmen müssen,** damit sie richtig zusammenwirken können, **aufeinander abgestimmt sein.**
- **Falls keine Komplettsanierung möglich ist, muss die Reihenfolge der Maßnahmen bedacht und im Detail geplant werden.** Die Details und Überlegungen sollten in einer Gebäudeakte niedergelegt werden, um spätere Sanierungsschritte zu erleichtern.

Der Sanierungsfahrplan für den Bestand



- Vor-Ort-Analyse mit Energieberater
- Individuelle Situation der Gebäudeeigentümer
- Wärmeschutz und Anlagentechnik
- Finanzieller Rahmen und Nutzungsabsichten
- Gesamtgebäudebetrachtung
- Ganzheitliches Konzept
- Konkrete Maßnahmenempfehlungen
- Geschätzte Kosten & Energieeinsparung
- öffentliche Fördermöglichkeiten
- Kombination mit Erfüllungsoptionen EwärmG

EWärmeG 2015 vom Land Baden Württemberg

Erfüllungsoptionen	5 %	10 %	15 %
Solarthermie - Pauschaliert (0,07 bzw 0,06 m ² /m ² Wfl) * - Rechnerischer Nachweis *	✓ (EZFH 0,023) (MFH 0,02) ✓	✓ (EZFH 0,046) (MFH 0,04) ✓	✓ (EZFH 0,07) (MFH 0,06) ✓
Holzzentralheizung * (i.d.R. 100 % EE)	(✓)	(✓)	✓
Wärmepumpe (JAZ 3,50; JHZ 1,20) *	✓	✓	✓
Biogas (i.V.m. Brennwert) max. 50 kW *	✓	✓	-
Bioöl (i.V.m. Brennwert) *	✓	✓	-
Einzelraumfeuerung (Kachel-/Grund-/Pelletofen)	-	(✓) nur wenn bis 30.06.15 in Betrieb genommen	✓

EWärmeG 2015 vom Land Baden Württemberg

Erfüllungsoptionen	5 %	10 %	15 %
Baulicher Wärmeschutz			
- „Dach“ (max. 4 VG)	-	-	✓
- „Dach“ (4 bis 8 VG)	-	✓	-
- „Dach“ (über 8 VG)	✓	-	-
- „Außenwände“	-	-	✓
- „Kellerdeckendämmung“ (max. 2 VG)	-	✓	-
- „Kellerdeckendämmung“ (2 bis 4 VG)	✓	-	-
- Transmissionswärmeverlust (H'_t) *	✓	✓	✓
KWK			
- bis 20 kW _{el} (min. 15 kWh _{el} Nettoarb./m ²) *	✓ (5 kWh _{el})	✓ (10 kWh _{el})	✓
- > 20 kW _{el} *	✓	✓	✓
Anschluss an Wärmenetz *	✓	✓	✓
Photovoltaik (0,02 kWp/m² Wfl.) *	✓ (0,0066 kWp)	✓ (0,0133 kWp)	✓
Wärmerückgewinnung	-	-	-
Sanierungsfahrplan	✓	-	-

* auch andere Zwischenschritte möglich



Die Planung von Maßnahmen

Beugen Sie Mängeln mit guter Planung und Planern vor !

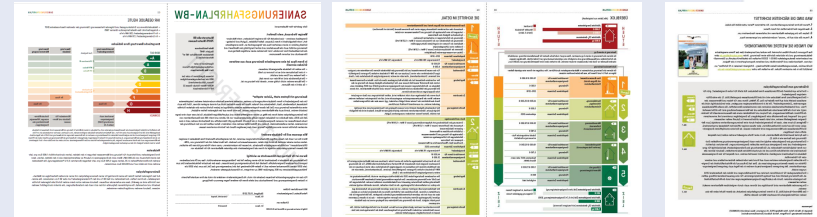
- Die Zeit für detaillierte Planung spart Nerven bei der Ausführung.
- Wenden Sie sich an einen Architekten und Energieberater.
- Integrale Planung - auch bei ´kleinen´ Baumaßnahmen unerlässlich.
- Bauherr, Planer und Handwerker sollen ein Team bilden.
- Fördermittelcheck durchführen: Neubau, Sanierung, Barrierefreiheit

Erläuterungen

Gültig für eine Anrechnung im BÜmersO bis 31.03.2020

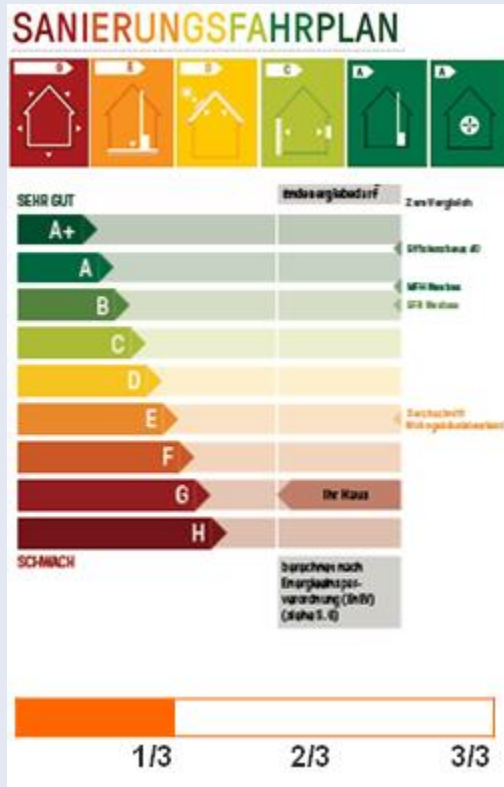
[illegible]

Sanierung: in jedem Fall sinnvoll



- Sie wollen Ihr Gebäude altersgerecht umbauen.
- In den Dachräumen wird es im Sommer zu heiß.
- Fenster und Türen sind undicht.
- Die Außenwände sind im Winter von innen kalt.
- Die Räume werden nicht richtig warm, obwohl die Heizung an ist.
- Es zieht in den Räumen
- Wenn Sie die Außenwände dämmen, vermindern Sie das
- Schimmelpilzrisiko

Der Sanierungsfahrplan für den Bestand



- Vor-Ort-Analyse mit Energieberater
- Individuelle Situation der Gebäudeeigentümer
- Wärmeschutz und Anlagentechnik
- Finanzieller Rahmen und Nutzungsabsichten
- Gesamtgebäudebetrachtung
- Ganzheitliches Konzept
- Konkrete Maßnahmenempfehlungen
- Geschätzte Kosten & Energieeinsparung
- öffentliche Fördermöglichkeiten
- Kombination mit Erfüllungsoptionen EwärmG

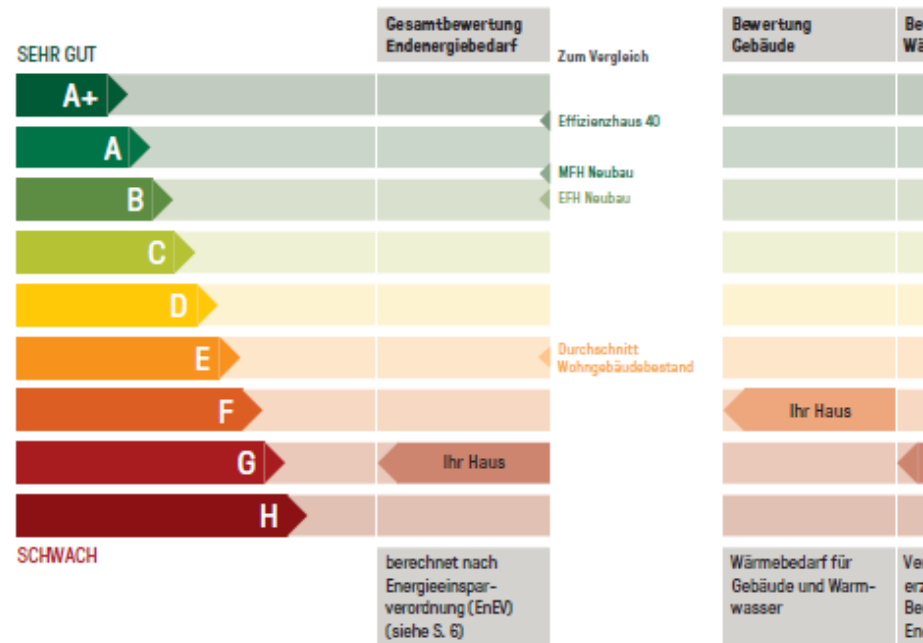
Ist – Zustand

- Ziel: Informationen über den Ist – Zustand des Gebäudes und die zu erwartenden Energiepreissteigerungen
- Bewertung des Gebäudes (bedarfsbasiert)
 - Endenergie nach EnEV
 - Gebäude:
 - Erzeugernutzwärmeabgabe q_{outg}
 - Wärmeversorgung: q_p/q_{outg}

IHR GEBÄUDE HEUTE

- Gebäudehülle wie zur Entstehungszeit und folgender Verbesserung: Dämmung der obersten Geschossdecke 200
- Anlagentechnik: Gas-Niedertemperatur-Brenner 1995
- Ihr Primärenergiebedarf: 250 kWh/m²a
- Ihr Endenergiebedarf: 210 kWh/m²a

Energetische Bewertung Ihres Gebäudes



Die modellhaft ermittelten Vergleichswerte der Gesamtbewertung beziehen sich auf Gebäude, in denen die Wärme für Heizung und Warmwasser durch Heizungsanlagen bereitgestellt wird. Soll ein Energieverbrauch eines mit Fern- oder Nahwärme beheizten Gebäudes verglichen werden, ist zu beachten, dass hier normalerweise 30 % geringerer Energieverbrauch als bei vergleichbaren Gebäuden mit Kesselheizung zu erwarten ist. Bei Biomasse-Heizungen ist die Bewertung nach EnEV anders als die Einzelbewertung des Wärmeerzeugers, da erstere Biomasse mit fossilen Energieträgern gleichgesetzt. Die Bewertung der Wärmeversorgung umfasst den Anteil erneuerbarer Energien, die primärenergetischen Verluste und den Hilfsenergieeinsatz und ist zudem auf eine Skala von 1 bis 100. Daher ist kein direkter Vergleich mit dem europäischen Heizungslabel möglich.

Heizkosten

Ihre Energiekosten und Verbrauch für Heizung und Warmwasser betrugen in den letzten Jahren durchschnittlich 1.000 Euro bei einem Verbrauch von 24.000 kWh. Wenn sich die Energiepreise in Zukunft so weiterentwickeln wie in den letzten Jahren, werden Ihre Brennstoffkosten in 25 Jahren sogar 3.700 Euro pro Jahr betragen (Annahme: 3,5 % Preissteigerung). Das wären bis dahin auf rund 88.000 Euro summieren.

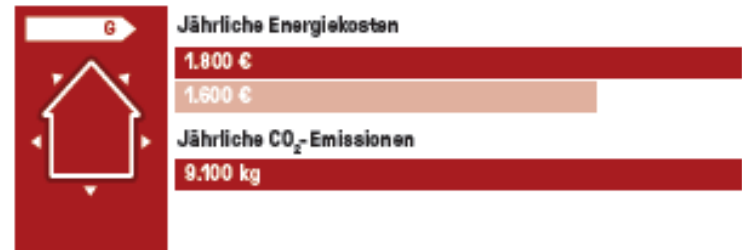
Der Fahrplan

- Überblick über die bisherigen Verbrauchskosten (Bedarf) des Gebäudes
- Mögliche Sanierungsmaßnahmen
- Einsparung nach Sanierung
- Energiekosten nach Sanierung

SANIERUNGSFAHRPLAN

ÜBERBLICK (Alle Zahlen nur beispielhaft)

HEUTE



Sanierung in einem Zug

Sie können die Sanierung in einem Zug umsetzen. Dies erspart mehrfache Kosten für Baustellen, die Schnittstellen und Bauausführung und ermöglicht eine optimale Ausnutzung von Fördermitteln. Die einzelnen Bauteile vor Ende der Lebensdauer erneuert werden. Sie erhalten dann eine Gesamtförderung.

Schrittweise Sanierung

Sie können die Sanierung schrittweise in Maßnahmenpaketen durchführen. Hier schlagen wir Ihnen folgende Maßnahmenpakete vor. Auf S. 4 und 5 lesen Sie, was Sie dabei beachten müssen.

1		Gas-Brennwertkessel mit Biogas-Anteil, Kleinmaßnahmen	Investition/ davon für Energiesparmaßnahmen	15.000 €
			Förderung	1.500 €
			Empfohlener Zeitraum	2015-2020
2		Dachdämmung, Solaranlage, Kleinmaßnahmen	Investition/ davon für Energiesparmaßnahmen	44.500 €
			Förderung	3.000 €
			Empfohlener Zeitraum	spätestens 2020
3		Wärmedämmung Außenwand, Kleinmaßnahmen	Investition/ davon für Energiesparmaßnahmen	30.500 €
			Förderung	-
			Empfohlener Zeitraum	-

Sanierungsschritte im Detail

- Ziel: Detaillierte, niederschwellige Info, inklusive Kleinmaßnahmen
- Was ist zu Beachten wenn ich schrittweise saniere?

2 Gesamt C Gebäude D Wärmeversorgung B	Dach und Solaranlage		
	→ Erneuerung der Dachdeckung mit Aufsparrendämmung (neuer U-Wert = 0,14 W/m²K) → Austausch der Dachfenster (neuer U-Wert = 1,0 W/m²K) → grösserer Dachüberstand → Luftdichte Anschlüsse an Mauerwerk → Solaranlage für Heizung und Trinkwarmwasser → Rohrleitungen für Lüftungsanlage vorrüsten → Anpassen der Heizkreise → Anschluss Spül-/Waschmaschine an Warmwasser		
	Empfohlener Zeitraum	Spätestens 2025	
	Energiebedarf	Primärenergie: 115 kWh/m²a	Endenergie: 96 kWh/m²a
	Investition/ davon für Energiesparmaßnahmen	44.500 €/ 25.500 €	
	Fördermittel	Für die thermische Solaranlage erhalten Sie einen Förder-Zuschuss aus dem Marktanreizprogramm für Erneuerbare Energien beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Für die Dämmung der Dachfläche können Sie wahlweise ein zinsgünstiges Förderdarlehen oder einen Zuschuss von der KfW-Förderbank erhalten (Programm Energieeffizient Sanieren, Einzelmaßnahmen), alternativ ein weiter zinsvergünstigtes Förderdarlehen der L-Bank.	
	Begründung	Die vorhandenen Dachziegel haben 2025 die übliche Nutzungsdauer erreicht. Bei Neueindeckung ist laut EnEV eine Dämmung einzubauen. Eine Aufsparrendämmung bietet lückenlosen Wärmeschutz. Gleichzeitig sollten Dachfenster getauscht und Solarkollektoren installiert werden. Rohrleitungen für die später zu installierende Lüftungsanlage, die im Dach verlaufen, können ebenfalls verlegt werden.	

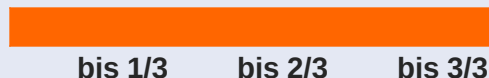
Der Dachüberstand soll vergrößert werden, um bei einer späteren Dämmung der Außenwände gut anschließen zu können. Die Anschlüsse der luftdichten Ebene an die Außenwand sind so zu planen, dass sie auch bei der späteren Außenwanddämmung lückenlos übergehen. Die Rohrleitungen für die spätere Lüftungsanlage können zwischen den Spannen verlegt werden – das ist in diesem Zusammenhang leicht möglich. Durch die Dämmung sind Heizkreise und Regelung erneut an das Gebäude anzupassen.

Baulicher Wärmeschutz – Dachflächen –



Quelle: Energieinstitut Vorarlberg

Erfüllungsanteil



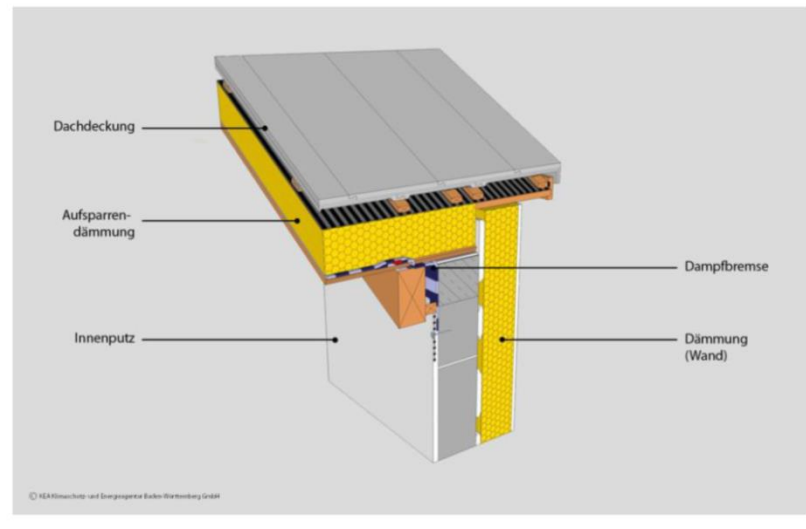
Dachflächen sowie Decken und Wände gegen unbeheizte Dachräume

- EnEV mindestens 20 % unterschreiten
→ $U_{max} = 0,192 \text{ W/(m}^2\text{K)}$
bei Innentemp. $\geq 19^\circ \text{ C}$
- Energieeinsparmaßnahmen der Vergangenheit werden angerechnet
- Erfüllungsanteil
 - $\leq 4 \text{ VG}$: 3/3 Erfüllung
 - 5-8 VG: 2/3 Erfüllung
 - $> 8 \text{ VG}$: 1/3 Erfüllung

Beispiel Dachdämmung

- Dachüberstand auf Wärmedämmverbundsystem vorbereiten
- Fallrohranschlüsse auf Wärmedämmung vorbereiten
- Wärmeerzeuger und Heizkreistemperaturen anpassen
- Frisch- und Fortluftdurchlässe für spätere Lüftungsanlage
- Dichtheit im Dachraum auf kontrollierte Wohnraumlüftung
-

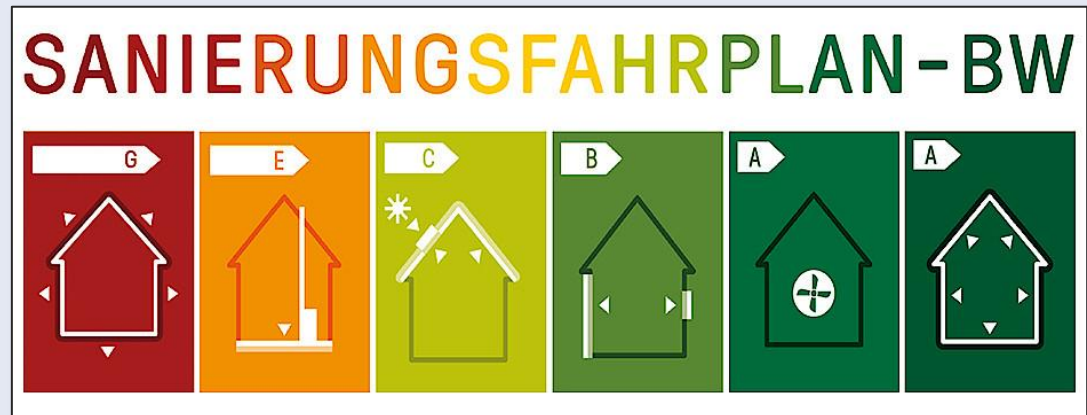
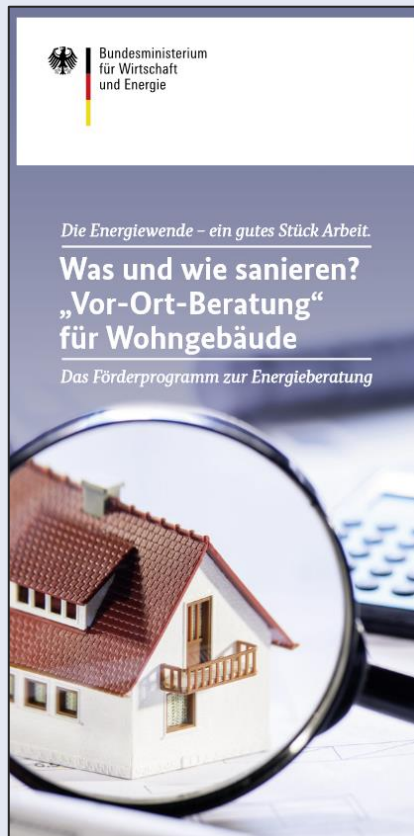
Das Dach – Dämmung – Geneigtes Dach, Aufsparrendämmung



Kleinmaßnahmen

- Fensterdichtungen
- Dämmung der Rollladenkästen
- Dämmung der Heizkörpernischen
- Hocheffiziente Heizkreispumpen
- Hydraulischer Abgleich
- Dämmung der Rohrleitungen

Wege zum Sanierungsfahrplan



Mögliche Förderungen

1. Vor-Ort Beratung Bafa für Wohngebäude

- Seit 1. Juli 2017: individueller Sanierungsfahrplan (iSFP)
- Zuschuss an gelisteten Bafa- Energieberater > er ist verpflichtet den Zuschuss mit ermäßigtem Beratungshonorar in Rechnung zu stellen.
- Zuschuss in Höhe von 60% der förderfähigen Beratungskosten, max. 800 Euro bei 1- und 2- Familienhäusern und max. 1.100 Euro bei Wohnhäusern mit min. 3 Wohneinheiten.
- Zuschuss in Höhe von max. 500 Euro für zusätzliche Erläuterung eines Energieberatungsberichts in WEG - oder Beiratssitzung.

Änderung Antragstellung BAFA!

- Förderung von Anlagen zur Nutzung von Erneuerbaren Energien über BAFA
 - Scheitholz, Pellets, Hackschnitzel
 - Solarthermie
 - Wärmepumpen
- Seit **01.01.2018** Antragstellung vor Beginn der Maßnahme

Mögliche Förderungen

2. Sanierungsfahrplan Wohngebäude in Baden-Württemberg

- Zuschuss der L-Bank pro Gebäude in Höhe von 200 Euro bis max. 500 Euro
- Ein- und Zweifamilienhäuser: 200 Euro
- Für Gebäude mit drei bis acht Wohneinheiten erhöht sich der Zuschuss um 50 Euro je weiterer Wohneinheit
- Wohngebäude mit 8 oder mehr Wohneinheiten maximal 500 Euro
- Keine Förderung wenn die Pflicht gemäß § 4 EwärmG bereits vor Abschluss des SFP Vertrages entstanden ist;

Wir kommen gern zu Ihnen !

- Gebäudecheck: unabhängige Vor-Ort-Beratung für Eigentümer und Mieter
- Beratungspaket:
 - Beurteilung Strom- und Heizenergieverbrauch
 - Bewertung Gebäudehülle und Heizung
 - Handlungsempfehlungen, Einsatz von erneuerbaren Energien
 - Erstellung eines Kurzberichtes
- Eigenanteil: 20 EUR – in Kooperation mit der Verbraucherzentrale



www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Energieeffizienz bedeutet Komfort

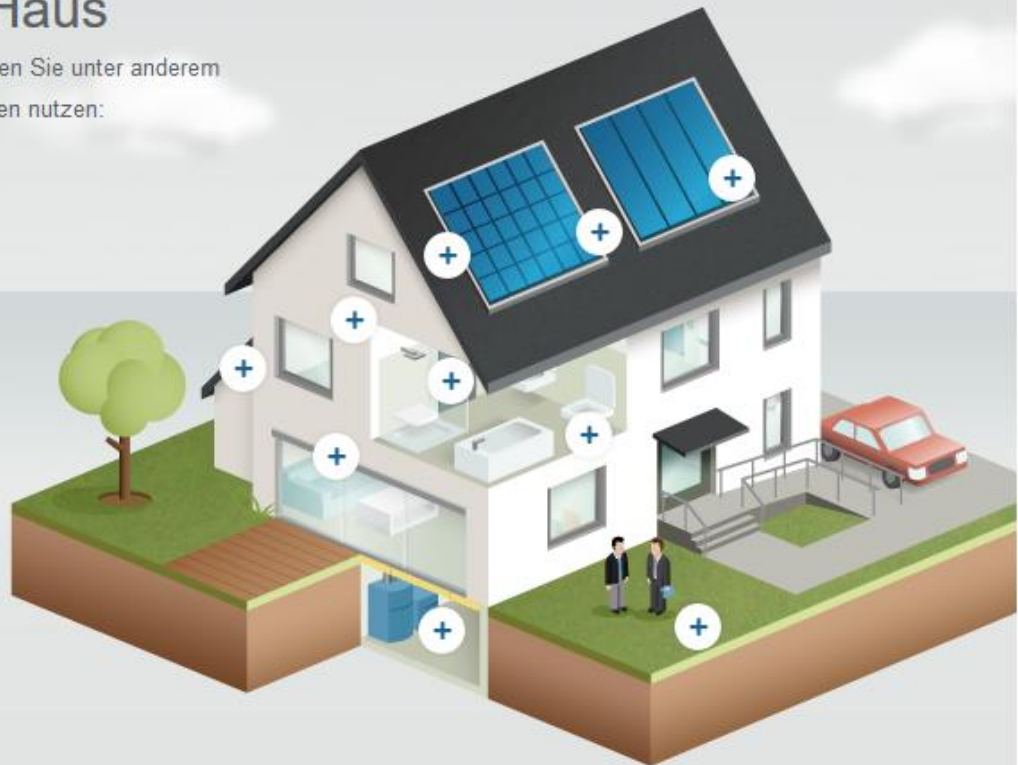


Das energieeffiziente Haus

Den KfW-Kredit "Energieeffizient Bauen" (153) können Sie unter anderem zur Finanzierung folgender energetischer Maßnahmen nutzen:

- Dämmung der Außenwände
- Dämmung der Dachflächen
- Dämmung der Kellerdecke
- Fenster mit Dreifachverglasung
- Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- Effiziente Heizungsanlage
- Solarthermische Anlage
- Sonnenschutz/sommerlicher Wärmeschutz
- Energetische Fachplanung/Baubegleitung

Kombination mit Photovoltaikanlage möglich



Grafik: KfW – Förderportal Bauherren

Qualitätsmanagement am Bau



QUALITÄTSNETZ BAU
Bodensee-Oberschwaben

- Qualitätsnetz Bau
- Bietet Fortbildung von Praktiker zu Praktiker
- Planer, Handwerker und Fachbetriebe tauschen sich aus
- Fachwissen auf dem Stand der Technik



<http://www.qualitaetsnetz-bau.de>

KfW – Förderprogramme 2018

»» Förderprodukte für Bestandsimmobilien

Wählen Sie Ihre Art der Förderung

+ Zuschuss

+ Kredit

Wählen Sie die passende Förderung für Ihr Vorhaben

+ Energieeffizient Sanieren

+ Wohnkomfort und Einbruchschutz

+ Kauf

+ Erneuerbare Energien und Photovoltaik

430

ZUSCHUSS

Energieeffizient Sanieren – Investitionszuschuss

Für die Sanierung zum KfW-Effizienzhaus oder einzelne energetische Maßnahmen

- bis 30.000 Euro Zuschuss je Wohnung 
- für private Eigentümer, die sanieren oder energetisch sanierten Wohnraum kaufen
- im [KfW-Zuschussportal](#) beantragen und sofort Zuschusshöhe erfahren

› Alle Details

431

ZUSCHUSS

Energieeffizient Bauen und Sanieren – Zuschuss Baubegleitung

Für die Planung und Baubegleitung durch einen Experten für Energieeffizienz

- wir übernehmen 50 % der Kosten: bis 4.000 Euro Zuschuss pro Vorhaben
- für alle, die Wohnraum energetisch sanieren oder neu bauen
- auch geeignet um Zertifikate für nachhaltiges Bauen zu erstellen

› Alle Details

433

ZUSCHUSS

Energieeffizient Bauen und Sanieren - Zuschuss Brennstoffzelle

Für den Einbau von Brennstoffzellensystemen

- bis 28.200 Euro Zuschuss je Brennstoffzelle
- für alle, die ein Brennstoffzellensystem in neue oder bestehende Gebäude einbauen

› Alle Details

Umfang der förderbaren Maßnahmen (KfW)

- **Gefördert werden:**
- Maßnahmen zur Barrierereduzierung
- Maßnahmen zur energetischen Sanierung einschließlich Baubegleitung
- Umstellung der Heizungsanlage
- Photovoltaikanlage mit zusätzlichem Speicher

KfW – Förderprogramme 2018

- **KfW- Förderprogramme 2018**
- **Gefördert werden:**
- Umstellung der Heizungsanlage
 - Programm 167 – Energieeffizient Sanieren – Ergänzungskredit
- Photovoltaikanlage mit zusätzlichem Speicher
 - Programm 270 –Kredit Erneuerbare Energien Standard
 - Programm 275 - Kredit Erneuerbare Energien Speicher

Die KfW- Programme im Überblick...

- Maßnahmen zur energetischen Sanierung einschließlich Baubegleitung
 - Programm 151 – Kredit Energieeffizient Sanieren
 - Programm 430 – Energieeffizient Sanieren – Investitionszuschuss
 - Programm 431 - Energieeffizient Bauen und Sanieren
Zuschuss Baubegleitung
 - Nur Förderung von Wohngebäuden, für die der Bauantrag oder die Bauanzeige vor dem 01.02.2002 gestellt wurde !
- Maßnahmen zur Barrierereduzierung
 - Programm 159 – Altersgerecht Umbauen
 - Programm 455 - Altersgerecht Umbauen – Investitionszuschuss
in 2.Halbjahr 2017 und aktuell - Zuschuss nur noch für Einbruchschutz !

KfW – Förderprogramme 2018

KREDIT 159

Altersgerecht Umbauen – Kredit

Ihr Kredit für mehr Wohnkomfort und Einbruchschutz

- bis 50.000 Euro Kredit je Wohnung (altersunabhängig)
- als Privatperson kann alternativ ein Zuschuss beantragt werden:
für Barrierereduzierung (455-B) oder
Einbruchschutz (455-E)
- 0,75% effektiver Jahreszins (Stand 11-2017)

- **Förderziel sind Maßnahmen der Modernisierung zur**
- Reduktion von Barrieren
- Wohnkomfort zu erhöhen und /oder
- Einbruchschutzmaßnahmen
- **Nicht anwendbar bei:**
- Ferienhäusern und -wohnungen, Boardinghäuser als Beherbergungsbetrieb
- gewerblich genutzte Flächen/Gebäude
- Pflege- und Altenwohnheime (siehe auch Merkblatt)

KfW – Förderprogramme 2018

Das Vorgehen

1. Maßnahmen vorausschauend planen mit dem Kunden
2. Fördermöglichkeiten kombinieren
3. Investitionszuschuss beantragen
 - Wichtig: **BEVOR** die Aufträge vergeben werden
 - Antrag über das [KfW-Zuschussportal](#)
4. Vorhaben umsetzen
5. Zuschuss erhalten (ggfs. ab 2018 wieder möglich!)

Beratungsaktion in Leutkirch




Bitte übermitteln Sie uns Informationen zu Ihrem Gebäude.

- Karte im Rathaus beim Bürgerbüro abgeben
- oder per Post zurück senden
- oder Angaben per E-Mail an christa.zodel@leutkirch.de

Baujahr		Wohnfläche (m²)	
Art der Heizung		Alter der Heizung	
Energieverbrauch	Strom / kWh Gas / m³ Öl / Liter	Bereits saniert (?)	

Name

Straße

Ort

Telefon

E-Mail

☒ Ja, ich möchte meinen Beratungsgutschein einlösen.

Personenbezogene Daten werden nur zum Zweck der Beratung verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Bitte
frankieren

Große Kreisstadt Leutkirch im Allgäu

- Bürgerbüro -

Marktstraße 26

88299 Leutkirch im Allgäu

Gut beraten für die Zukunft

Haben Sie noch Fragen ?






[🏠](#)
[Privathaushalte](#)
[Gewerbe](#)
[Kommunen](#)
[Bildung](#)
[Energieplusregion](#)

Unser Angebot

Gebäudehülle >

Gebäudetechnik >

Solarenergie >

Energieausweis

Neubau

Sanierung

Förderprogramme

Digitale Bauherrenmappe >

Energiesparen im Haushalt >

**Ihre Energieeffizienz –
langfristig und persönlich**

Die Energieagentur fördert durch die Berater für Privater Haushalte, Kommunen und Gewerbebetriebe den effizienten Einsatz von Energie und Ressourcen.

Die unabhängigen Energieberater haben Ihnen eine passende umweltfreundliche und energiesparende Lösung.

Hier die für Sie zuständige Niederlassung oder Außenstelle:

Zuständige Niederlassung und Außenstellen für Ihren Wohnort

Bitte geben Sie hier Ihre Postleitzahl ein:

Aktuelles

13.09.2016
Lerntheater Energiewende auf der Oberschwabenschau

Die Energieagentur Ravensburg lädt zusammen mit der Thüga Energie Allgäu Oberschwaben, Schüler und Schülerinnen der Schulen...

[mehr lesen >](#)

13.09.2016
Oberschwabenschau 2016

Auch in diesem Jahr wird die Energieagentur Ravensburg gGmbH mit einem Stand auf der Oberschwabenschau vertreten sein. Sie...

[mehr lesen >](#)

[Archiv >>](#)

Haben Sie noch Fragen ?



Wir beraten Sie gerne ...

- als gemeinnützige gGmbH und kommunale Energieagentur.
- denn wir müssen Ihnen nichts verkaufen außer guten Ideen.
- weil wir unabhängig und kompetente Mitarbeiter haben.
- weil wir bürgernah und umsetzungsorientiert sind.
- weil wir vor Ort sind im Bodenseekreis, dem Landkreis Biberach, Sigmaringen und Ravensburg.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

